

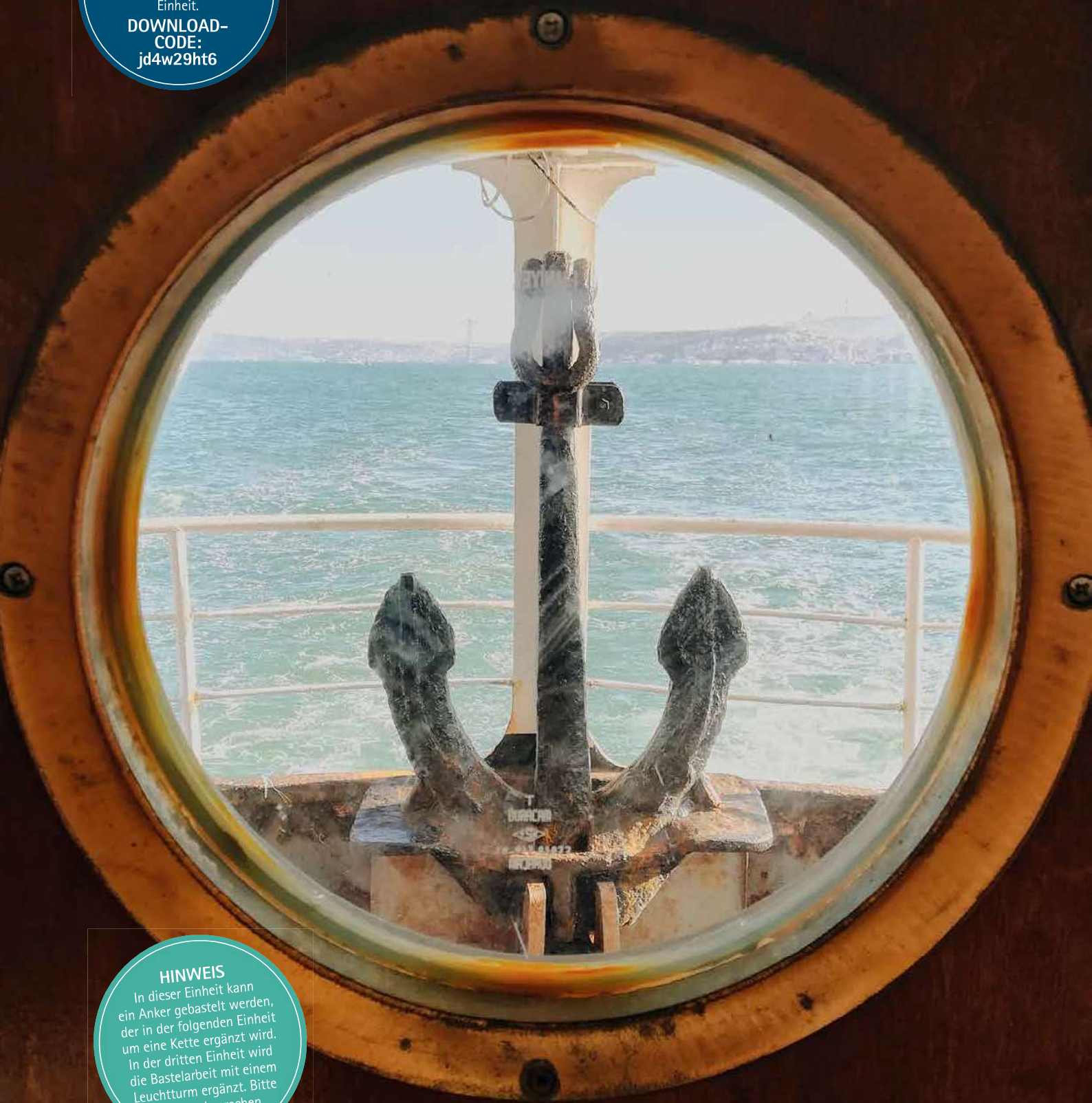
HINWEIS

Alle Ideen zur Umsetzung der Einheit in Corona-Zeiten gibt's im Online-Material dieser Einheit.

DOWNLOAD-CODE:
jd4w29ht6

HINWEIS

In dieser Einheit kann ein Anker gebastelt werden, der in der folgenden Einheit um eine Kette ergänzt wird. In der dritten Einheit wird die Bastelarbeit mit einem Leuchtturm ergänzt. Bitte im Team absprechen.



HOFFNUNGSANKER

BIBELTEXT //

Jesaja 7,14 + Lukas 1,26-38 // Eine Jungfrau wird schwanger

THEMA DER EINHEIT //

Worauf kann ich hoffen? Die Kinder entdecken, inwiefern und worauf die Menschen zur Zeit der Bibeltexte hofften. Sie vergleichen die Situationen miteinander, um Gemeinsamkeiten zu entdecken, und überlegen auch, worauf sie selbst hoffen.

VORBEREITEN

THEMA IN DER LEBENSWELT DER KINDER

Die meisten Kinder sind sich bewusst, dass für ein Baby zwei Eltern notwendig sind. Wer kleine Geschwister hat, kennt die Spannung und Erwartung, die Neugier und das Staunen über die Schwangerschaft in der Familie. Andere haben es im näheren Umfeld erlebt.

Die völlig anderen Umstände, in die hinein Jesus angekündigt wird, sind ihnen von vergangenen Weihnachtsfesten zumindest andeutungsweise bekannt. Allerdings wird auch in Weihnachtsgottesdiensten viel romantisiert, sodass Atmosphäre und Tradition häufig das eigentliche

Geschehen dominieren. Dass die Ankündigung und Geburt Jesu mehr als dramatisch war, geht oft unter. Auch geht es häufig weniger um die Not, in der Israel sich gerade befand.

Kinder haben meistens einen deutlich schärferen Sinn für Recht und Unrecht als Erwachsene. Ihnen ist bewusst, wie viel Unrecht es in dieser Welt gibt – und sie sehnen sich nach Frieden. Nicht nur nach Frieden für jeden Menschen. Deswegen ist gerade die Hoffnung auf das, was Jesus schafft und schaffen wird, für Kinder unendlich wichtig.

THEMA FÜR MICH

Gott verspricht vollkommene Freude. Was bedeutet mir dieses Versprechen? Glaube ich seinem Versprechen, Frieden zu bringen? Inwiefern hat die Hoffnung auf den Frieden,

der jetzt schon beginnt, Bedeutung in meinem Alltag? Wo brauche ich Rettung? Wo begegnet mir Not, die nach Gottes Eingreifen ruft?

HINTERGRÜNDE ZUM BIBELTEXT // JESAJA 7,14 + LUKAS 1,26-38

Jesaja 7,14

Jesaja ist einer der „großen“ Propheten des Alten Testaments. Seine Hauptbotschaft ist die Zusage Gottes, sein Volk zu retten, wenn es ihm ganz vertraut. Diese Prophezeiung fällt in die Regierungszeit des Ahas. Das Land ist geteilt: Nordreich (Israel) und Südreich (Juda) liegen in ständigem Kampf miteinander. Israel und die verbündeten Aramäer bedrohen Juda, wo Ahas herrscht. Er hat keine Verbündeten, die ihm beistehen können, sein Reich befindet sich in großer Not.

In diese Not hinein verspricht Gott, die Feinde Judas zu vernichten. Die Geburt des Jungen mit dem Namen Immanuel ist das Zeichen dafür. Die Ankündigung trifft ein: Kurze Zeit später zerfällt das Bündnis Israel-Aram, und Juda hat Frieden. Mehr Hintergrundinfos zu König Ahas, Jesaja und seiner Prophezeiung gibt es im Online-Material (Nummer E18-00).

Lukas 1,26-38

Rund 400 Jahre liegen zwischen dem letzten biblischen Propheten und der Geburtsankündigung des Engels an Maria. In der Zwischenzeit wurde Israel von den Römern besetzt. Die Situation des Volkes ist ähnlich wie die zur Zeit Jesajas: Es fühlt sich von Gott verlassen und hat keine Hoffnung auf Freiheit und Frieden. Gleichzeitig ist die Hoffnung auf den Messias, den versprochenen Retter, immer unterschwellig präsent. Je größer die Unterdrückung, desto mehr wächst die Hoffnung, dass Gott doch noch eingreift.

Die Parallele zur Prophetie Jesajas war den frühen Christen, die vom Judentum her die alten Schriften kannten, sofort ersichtlich. Gleichzeitig wird deutlich, dass die Ankündigung um ein Vielfaches weiterreicht: Es geht nicht nur um die Not der Gegenwart, sondern um die Ewigkeit.

Zusatzinfos
(Nummer E18-00) online (Infos
auf Seite 2)

ENTDECKEN & AUSTAUSCHEN



RÄTSEL // EIN SELTSAMES PROPHETENWORT // JESAJA 7,14 + LUKAS 1,26-38

- Bibelvers (Online-Material E18-01), ausgedruckt, auseinandergeschnitten und beschriftet
- Pinnwand und Pinnadeln
- Indizien (Online-Material E18-02), ausgedruckt, auseinandergeschnitten und im Raum versteckt
- Audiodatei (Online-Material E18-03) auf Tablet, Laptop oder Smartphone und Lautsprecher

Zu Beginn führt ein/e Mitarbeiter/in die Situation ein: Es wurden einige Indizien zur Geburt eines gewissen „Retters“ gefunden. Diese sind allerdings nicht ganz eindeutig und zum Teil verwirrend. Die Kinder werden gebeten, die Recherche zu unterstützen, um herauszufinden, wer dieser „Retter“ sein soll und wen er eigentlich von was rettet. Eine vorbereitete Pinnwand steht als „Recherche-Wand“ zur Verfügung, an der bereits die ersten Hinweise befestigt sind: Es ist der ausgedruckte und präparierte Bibelvers aus Jesaja (siehe Online-Material). In das Prophetenwort haben sich leider ein paar falsche Satz- teile eingeschlichen. Die Kinder haben jetzt die Aufgabe zu

erraten, welche Teile nicht zum Bibelvers gehören. Wenn sie sich geeinigt haben, dürfen sie die entsprechenden Kärtchen umdrehen, um ihr Ergebnis zu überprüfen. Die korrekten Satz- teile wurden im Voraus auf der Rückseite mit einem An- kersymbol markiert; die falschen Satz- teile sind nicht markiert. Anschließend wird der Bibelvers noch einmal in seinem kor- rekten Zusammenhang gelesen. Neben einzelnen Begriffen ist ein kleiner Anker abgedruckt. Dieses Symbol ist ein Hinweis für die Kinder, dass irgendwo im Raum Hintergrundinfor- mationen zu diesem Wort versteckt sind. Sie suchen diese „Indi- zien“. Danach dürfen sie weitere Wissensfragen stellen, wenn sie etwas noch nicht verstanden haben. Mitarbeitende können mithilfe der „Hintergründe zum Bibeltext“ Auskunft geben. Es kann sein, dass die Kinder bereits Indizien finden, die noch nicht zum entdeckten Prophetenwort passen. Diese Kärtchen werden trotzdem gesammelt. Als Nächstes wird gemeinsam eine Audiodatei angehört. Es ist der Bibeltext aus Lukas. Manche der Wörter werden allerdings besonders betont – wieder ein Hinweis! Zu diesen Wörtern gibt es wei- tere Indizien, die gemeinsam entdeckt werden. Anschließend werden die Infokarten ebenfalls an die Pinnwand gehängt und dort bereits sortiert: links die Infos zum Jesaja-Vers, rechts die Infos zum Bibeltext aus Lukas.



GESPRÄCH // DIE HOFFNUNG IN ISRAEL

- leere Karteikarten
- dicker Filzstift
- rote Schnur
- Pinnadeln

Die Kinder schreiben ihre Erkenntnisse auf Karteikarten und ordnen sie den Indizien zu.

- *Worauf hoffte und wartete das Volk Israel zur Zeit von Jesaja / zur Zeit von Maria?*
- *Was meint ihr: Was wünscht sich Gott für die Menschen zur Zeit von Jesaja / zur Zeit von Maria?*

Anschließend überlegen die Kinder, wo es Gemeinsamkeiten gibt und verbinden diese mit einer roten Schnur.

- *Wo in den beiden Texten erkennt ihr Gemeinsamkeiten?*



AKTION // HOFFNUNG BETRACHTEN

- Bildkarten (Online-Material E18-04), ausgedruckt und ausgeschnitten
- evtl. leere Karteikarten
- evtl. dicker Filzstift
- rote Schnur
- Pinnadeln
- kleine Anker aus Holz (Streudeko)

In die Mitte wird eine Karte gelegt mit der Aufschrift „HOFF- NUNG“. Rund herum werden weitere Karten gelegt, die jeweils eine Situation zeigen, in der ein Mensch hofft. Jedes Kind erhält einen kleinen Anker aus Holz und kann ihn auf eine der Bildkarten legen:

- *Seht ihr auf den Karten eine Situation, die euch bekannt vorkommt? Wann habt ihr schon mal so oder ähnlich gehofft?*

In einer zweiten Runde nimmt sich jedes Kind wieder seinen Anker und kann ihn erneut auf ein Bild legen:

- *Welche Art von Hoffnung haben die Menschen im Bibeltext?*

Zum Schluss dürfen die Kinder die „Hoffnungskarten“ an die Pinwand hängen und mit roten Schnüren mit den Hoff- nungsgedanken aus der Bibel verbinden.

- *Gibt es Gemeinsamkeiten zwischen der Hoffnung in der Bibel und unserer Hoffnung?*



SPIEL // STATIONSQUIZ

- Stationsüberblick inkl. Fragen und Antworten (Online-Material E18-05)
- wiederablösbares Klebeband, um die Stationskarten aufzuhängen, z. B. Washi Tape oder Kreppklebeband

Die Kinder beantworten bei diesem Quiz verschiedene Fragen zu Jesaja und Maria. Sie können zwischen verschiedenen Antworten wählen, die sie jeweils zur nächsten Station führen (siehe „Stationsüberblick“ im Online-Material). Nur an der richtigen Station gibt es die nächste Frage. Wenn sie die falsche Antwort gewählt haben, gehen sie einen falschen Weg weiter, der sie zu einer leeren Station führt. Dann müssen sie noch einmal zurück und eine andere Antwortmöglichkeit auswählen. Wie schnell schafft es die Gruppe ins Ziel?

Hinweis // Damit alle Kinder sich beteiligen können, sollten nicht mehr als fünf Kinder eine Gruppe bilden. Größere Gesamtgruppen werden aufgeteilt und starten in Kleingruppen zeitlich versetzt.



KREATIV-TIPP // MEIN ANKER

- 1 Anker aus Holz je Kind, mind. 10 x 10 cm groß
- versch. Bastelmaterialien, z. B. Stoffbänder, Bast, Draht, Washi Tape
- evtl. Farben, Pinsel, Wasserbecher, Klebstoff, Scheren
- Bastelkittel und Basteltischdecke
- Filzstifte

Jedes Kind bekommt einen Anker aus Holz (mindestens 10 mal 10 Zentimeter groß). Die Anker können nun mit unterschiedlichen Materialien gestaltet werden: (Stoff-)Bänder drum herumwickeln, farbig bemalen, mit Washi Tape bekleben, mit Draht umwickeln etc. Außerdem können die Kinder ihren Anker mit ihren persönlichen Hoffnungen beschriften.

Tipp // Anker aus Holz gibt's im Bastelgeschäft oder im Online-Handel, z. B. hier: www.bütic.de/holz-anker-v2-deko-basteln-3-50cm_1653_237731



Hinweis // In der nächsten Einheit kann eine passende Ankerkette gebastelt werden. Daher die Anker am besten noch nicht mit nach Hause geben und jeweils mit den Namen der Kinder beschriften. Nicht vergessen: im Team absprechen.



SPIEL // WAS KLEINE KINDER SO MACHEN

- 5 Luftballons, 2 davon mit weißem Konfetti gefüllt, 3 mit farbigem Konfetti gefüllt
- 2 Bobbycars
- Steckbausteine
- 2 leere Eimer
- 2 mit Sand gefüllte Eimer
- 2 Sandförmchen
- Beschreibungen der Minispiele (Online-Material E18-06)

In Israel haben die Menschen auf ein Baby, ein kleines Kind, gehofft und gewartet. Bei diesem lustigen Bewegungsspiel können die Kinder sich austoben – wie die Kleinen.

Im Voraus werden fünf Luftballons mit Konfetti gefüllt: zwei davon mit weißem Konfetti, drei mit farbigem Konfetti. Es sollte darauf geachtet werden, dass man durch die aufgeblasenen Ballons nicht erkennt, welche Farbe das Konfetti hat.

Bei fünf kleinen Spielen treten die Kinder in zwei Gruppen gegeneinander an. Jeweils das Siegerteam darf sich anschließend einen Luftballon aussuchen. Ganz zum Schluss lässt jedes Team seine Luftballons platzen. Das gesamte Spiel gewonnen hat die Gruppe mit dem meisten farbigen Konfetti.

Beschreibungen der Minispiele gibt es im Online-Material.



GEBET // SEGEN



ALLE ONLINE-MATERIALIEN DIESER EINHEIT

- E18 Corona-Ergänzung Weihnachten 1
- E18-00 Zusatzinfos
- E18-01 Bibelvers
- E18-02 Indizien
- E18-03 Audiodatei
- E18-04 Bildkarten
- E18-05 Stationsüberblick
- E18-06 Beschreibungen der Minispiele

Die Online-Materialien gibt's zum kostenlosen Download auf www.sevenerleven-magazin.net (mehr Infos auf Seite 29).

NOTIZEN

Conny
Janzen

Mehr Infos zur Autorin
gibt's auf Seite 110.

